



Ziele für die Fläche des ehem. Barockgartens

- Rückbau der Gewerbehalle
- Entwicklung eines Nutzungskonzeptes im Zusammenhang mit der Gesamtanlage

Ziel für die Fläche des Wertstoff-Gewerbe-Hofes

- Entwicklung eines Nutzungskonzeptes im Zusammenhang mit der Gesamtanlage

- MASSNAHMEN**
- Gutshof**
- 1 Erhalt bzw. Nachpflanzung der markanten Pappelreihe vor dem Herrenhaus, Entfernen der wild aufgewachsenen Gehölze
 - 2 Erhalt der Freifläche mit einer der historischen Bausubstanz angemessenen Oberfläche (wassergebundene Wegedecke, begrünt oder Natursteinpflaster), Erhalt der Sichtbeziehungen zwischen den Gebäuden
- Mögliche Nutzungen**
- Veranstaltungsfläche im Zusammenhang mit der Nutzung des Herrenhauses und der Orangerie
 - temporäre PKW-Stellflächen bei Veranstaltungen
- Umgebung des Herrenhauses und Kastanienallee**
- 1 Erhalt der von Wege- und Blickbeziehungen, der gerüstbildenden Nadel- und Laubgehölze, Wiesenmahd zur Erhaltung der offenen Flächen
 - 2 Erhalt der Wegeverbindung nach Norden, ästhetische Wiedergewinnung der historischen Kastanienallee (ggf. Anpassung in Breite und Belagsart an die künftigen Nutzungsanforderungen), Erhalt der Linden
 - 3 Pflege und Auslichtung des Gehölzbestandes
 - 4 Entfernen des Schuppens
 - 5 Wege- und Blickverbindung zwischen Herrenhaus und Pleißeeradweg herstellen
- Mögliche Nutzungen**
- Herrenhaus:
- Museum für Rittergutgeschichte im Pleißegebiet / historische Landwirtschaft, ähnlich englischer Museumsgüter
 - Firmensitz
 - Seminarhaus
 - Wohnsitz
- Park:
- Museumsfreifläche, Ausstellungen
 - gärtnerische oder landwirtschaftliche Nutzungen, stets im Zusammenhang mit der Entwicklung des Herrenhauses
 - parkartiger Garten im Zusammenhang mit der Nutzung als Firmen- oder Wohnsitz
 - extensive Flächen für Arten- und Biotopschutz
- Bereich nördlich des Herrenhauses**
- 1 Rückbau des Jugendhauses und der Skaterfläche
 - 2 Wiesenmahd zur Erhaltung der offenen Räume
 - 3 Auslichten und Pflege des Gehölzbestandes entlang des Pleißeedamms
- Mögliche Nutzungen**
- die vorrangige Entwicklung und primäre Funktion sollte einer zukunftsfähigen Herrenhausentwicklung dienen, denkbar sind
 - Museumsfreiflächen, Ausstellungen
 - gärtnerische oder landwirtschaftliche Nutzungen, stets im Zusammenhang mit der Entwicklung des Herrenhauses
 - parkartiger Garten im Zusammenhang mit der Nutzung als Firmen- oder Wohnsitz
 - extensive Flächen für Arten- und Biotopschutz
- Bereich südlich des Herrenhauses**
- 1 Erhalt einer Wegeachse vom Gutshof nach Süden
 - 2 Weganbindung an den Pleißeeradweg
 - 3 Rückbau der Gebäude und befestigten Flächen
 - 4 Erhalt der drei alten Platanen
 - 5 Auslichten und Pflege des Gehölzbestandes entlang des Pleißeedamms
 - 6 Wiesenmahd zur Erhaltung der offenen Räume
- Mögliche Nutzungen**
- Nutzung als gärtnerische oder gewerbliche Freiflächen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Herrenhauses
 - extensive Flächen für Arten- und Biotopschutz
- Sichtverbindung herstellen bzw. erhalten
- ↔ Wegeverbindung herstellen bzw. erhalten

Rehwaldt Landschaftsarchitekten, Bautzner Straße 133, 01099 Dresden
 Tel.: 0351 811 9690, Fax 0351 8119699, mail@rehwaldt.de

RITTERGUT GASCHWITZ
 Nutzungskonzept und Maßnahmenplan

Maßstab 1 : 500 Datum: 05.05.2021

Datengrundlage: Vermesserplan von 07/2019